

Hannover, 6. September 2010

Presseinformation

Großes Herz für „Kleine Herzen“ auf der Springer Wirtschaftsschau 2010

Bürgermeister Jörg-Roger Hische lobte das Engagement des Vereins „Kleine Herzen Hannover“ und spendete

Springe/Hannover. – Der Verein „Kleine Herzen Hannover – Hilfe für kranke Kinderherzen“ beteiligte sich am letzten Wochenende auf der Springer Wirtschaftsschau mit einem interessanten Mitmachstand. Gegen eine kleine Spende wurde eifrig das Glückrad gedreht und das Herzspiel vom Künstler Heiko Prodlik-Olbrich ausprobiert. Viele Prominente aus Wirtschaft, Politik und Kultur machten mit und spendeten fleißig - so auch Bürgermeister Jörg-Roger Hische.

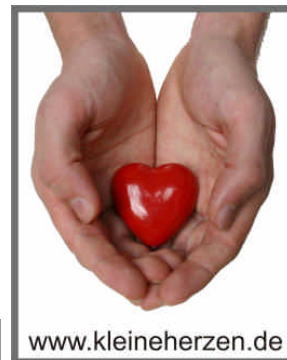
„Die Resonanz und Spendenbereitschaft war groß. Am ersten Tag konnten wir 300 Euro und am zweiten Tag mehr als 400 Euro für unseren Verein einnehmen“, freuten sich Dorothea und Klaus Nagel. Sie sind die Besitzer des Ratskeller Springe, in dem am kommenden Samstag die Springer Kleinkunstabühne mit dem Programm „Daphne de Luxe“ die Spielsaison eröffnet. Zu den vielen interessanten Hauptgewinnen zählten deshalb auch einige Freikarten für diesen Abend, die der Veranstalter der neu gegründeten Springer Kleinkunstabühne, Lutz Räderker, dem Verein „Kleine Herzen Hannover“ zur Verfügung stellte.

Kurz zum Hintergrund

„Kleine Herzen Hannover e.V. – Hilfe für kranke Kinderherzen“:

Jedes Jahr werden allein in Deutschland etwa 7.000 Kinder mit einem Herzfehler geboren. Den meisten kann mit modernsten medizinischen Mitteln geholfen werden. Für die Familien der kleinen Patienten aber bleibt die Belastung, das Monate oder Jahre dauernde Bangen. Es tut weh, ein Kind in der Klinik allein lassen zu müssen, aber nicht alle Familien haben das Glück, dort zu wohnen, wo es ein Herzzentrum gibt. Eltern-Kind-Zimmer sind die Lösung: Vater oder Mutter können auch nachts auf der Station bleiben. Sie können mit ihrem Kind spielen, bei seiner Pflege helfen. Sie bekommen mit, was vorgeht. Und die Kleinen fühlen sich nicht allein!

Durch die langwierige Behandlung der herzkranken Kinder (oft bis ins Erwachsenenalter), durch Operationen und lange Klinikaufenthalte entstehen seelische Probleme. Nicht nur für die kleinen Patienten, sondern auch für ihre Angehörigen. Da ist Betreuung nötig! Der Verein Kleine Herzen Hannover e.V. möchte deshalb die psychosoziale Betreuung von herzkranken Kindern und ihren Familienangehörigen an der Medizinischen Hochschule Hannover verbessern. Dazu gehört neben der Einrichtung von Eltern-Kind-Zimmern auf den Kinderherz-Stationen der MHH eine Anschubfinanzierung für eine weitergehende psychologische/seelsorgerische kultursensible Betreuung der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen. Zudem kümmern wir uns um die Anschubfinanzierung eines Forschungsauftrages zur Problematik der seelischen/psychologischen Folgen bei Geschwistern oder auch einem Elternteil infolge einer erhöhten emotionalen Zuwendung gegenüber einem herzkranken Kind.



www.kleineherzen.de

<p>Bildunterschrift IMG_0062 Kopie.jpg</p>		<p>Der Springer Bürgermeister Jörg-Roger Hische erkundigte sich bei Klaus Nagel über die Vereinsziele der „Kleinen Herzen Hannover“. Er lobte die Initiative und spendete spontan eine große Summe für den guten Zweck.</p>
<p>Bildunterschrift 0100</p>		<p>Engagement mit viel Herz: Heiko Prodlik-Olbrich aus Springe und Ira Thorsting aus Hannover. Der bekannte Künstler produzierte das Geschicklichkeitsspiel für seinen Verein „Kleine Herzen Hannover“.</p>

Mehr Informationen zur Springer Kleinkunstbühne unter www.skb-springe.de.
 Gerne senden wir Ihnen Bildmaterial zu. Über einen Veröffentlichungshinweis freuen wir uns!

Pressekontakt:

Ira Thorsting | Stell. Vorsitzende „Kleine Herzen Hannover e.V. – Hilfe für kranke Kinderherzen“
 Schwanenring 25 | 30627 Hannover | Tel. 0511 5799069 | mobil 0179 5097103
www.kleineherzen.de

Wir wollen helfen!



www.kleineherzen.de

„Kleine Herzen Hannover e. V. – Hilfe für kranke Kinderherzen“ ist der Nachfolgeverein der „Initiative Kleine Herzen“, die von der hannoverschen Journalistin Ira Thorsting 2006 gegründet wurde. Stand des Spendenbarometers bis April 2010: **72.099,39 Euro**.

Drei Ziele hat sich der Verein vorgenommen:

- 1.** Schaffung von **Eltern-Kind-Zimmern auf den Herzkind-Stationen der MHH.**
- 2.** Finanzierung einer **(multi-kulturellen) psychologisch-seelsorgerischen Betreuung** der kleinen Patienten/innen und deren Familien. Gemeinsam mit der **Robert-Enke-Stiftung** finanzieren wir seit August 2010 stundenweise eine Fachkraft.
- 3.** Finanzierung eines **Forschungsauftrages** zur Problematik der seelischen/psychologischen Folgen bei Geschwistern oder auch einem Elternteil infolge einer erhöhten emotionalen Zuwendung gegenüber einem herzkranken Kind.

www.kleineherzen.de